



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Landesverband Bayern

Für ein gastfreundliches Land!

Stellungnahme der KLB Bayern zur Aktuellen Debatte um den Umgang mit geflohenen Menschen und Asylbewerbern

Angesichts der aktuellen Debatte um den Umgang mit geflohenen Menschen und der Frage nach der Gewährung von Asyl in der Europäischen Union sowie der leider zunehmenden Verunglimpfung von denjenigen, die Menschen in Not helfen, weist die KLB nachdrücklich auf den 2015 von der KLB Deutschland verabschiedeten Beschluss "Für ein gastfreundliches Land - Integration von Flüchtlingen als Chance" hin (www.klb-deutschland.de). Darin heißt es:

„Als kirchlicher Verband lässt sich die KLB von dem Wort Jesu leiten: ‚Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen (Mt 25,32)‘. Die Begegnung mit Fremden und Integration von Flüchtlingen ist sowohl eine große Aufgabe, als auch eine Bereicherung und Chance für unsere Gesellschaft.

...

Die KLB setzt sich für ein geeintes Europa ein. Dabei ist es wichtig, dass europaweit gleiche und gerechte Bedingungen für Flüchtlinge geschaffen werden. So fordern wir politisch Verantwortliche dazu auf, sich für einen fairen Verteilungsschlüssel einzusetzen, Lasten gerecht zu verteilen, an den europäischen Außengrenzen Menschen in Lebensgefahr zu retten und in Notlagen zu unterstützen und eine Politik der gemeinsamen Verantwortung zu gestalten.“

Es ist unerträglich, wenn Menschen, die aus Not – und sei es nur wirtschaftliche Perspektivlosigkeit – und unter Lebensgefahr aus ihrer Heimat fliehen, als „Asyltouristen“ und „Kriminelle“ verunglimpft werden. Ebenso unerträglich ist es, wenn diejenigen, die diesen Menschen in Not helfen und beistehen, beschimpft und zu Straftätern erklärt werden. Von den Vertreterinnen und Vertretern demokratisch gewählter Parteien, insbesondere aber von Mitgliedern der Regierungen von Bund und Ländern muss man erwarten können, dass sie ihre Wortwahl nicht an rechten Randgruppen ausrichten und damit zur Verrohung unserer Gesellschaft beitragen! Das gilt auch und ganz besonders in Zeiten des Wahlkampfes. Wer damit wirbt, dass er für christliche Werte einsteht, muss seine Sprache und sein politisches Handeln daran messen lassen, insbesondere in Fragen der Flüchtlingspolitik!

München, den 18.07.2018

Der Landesvorstand der KLB Bayern mit dem einstimmigen Votum des Landesausschusses der KLB Bayern am 13.07.2018, sich in diesem Sinne öffentlich zu äußern.